



Pressemitteilung

LEADER Eisacktaler Dolomiten – Weitere Chancen für Förderprojekte

Eisacktal/Brixen – Im Rahmen der vergangenen vier Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen im LEADER-Gebiet Eisacktaler Dolomiten wurden insgesamt 16 Projekte eingereicht und 15 davon genehmigt, was einem Beitragsvolumen von rund 1,8 Mio. € entspricht. Damit sind bereits mehr als die Hälfte der verfügbaren Mittel im Programm verpflichtet. Seit Montag, 1. April können wieder Projektvorschläge eingereicht werden.

Im Rahmen von periodischen Aufrufen zur Einreichung von Projektvorschlägen die jeweils im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres stattfinden, können Interessierte in unterschiedlichen Maßnahmenbereichen für eine Förderung im Rahmen des LEADER-Programms zur Stärkung des ländlichen Raumes in den Gemeinden Rodeneck, Lüssen, Brixen (Ploseberg), Villnöß, Klausen (Gufidaun) und Lajen ansuchen. Die Themenbereiche sind dabei sehr vielfältig und reichen von der Entwicklung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, über Studien und Projekte der öffentlichen Verwaltung zur Steigerung der Lebensqualität in den Dörfern bis hin zu Innovationsprojekten und Kooperationen zur Entwicklung des touristischen Angebotes und der lokalen Kreisläufe im ländlichen Raum.

„Die vergangenen Aufrufe wurden gut angenommen. Leider sind unter all diesen Projekten nur zwei aus der Privatwirtschaft. Wir hoffen, dass im Rahmen dieses Aufrufes Kooperationen und Innovationsprojekte aus Landwirtschaft und Tourismus eingereicht werden, ansonsten müssten wir die Mittel auf kurz oder lang umschichten, um keine Fördergelder zu verlieren“, so Sigrid Hasler, Referentin für Regionalentwicklung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten. Die Vorsitzende spricht dabei insbesondere landwirtschaftliche Genossenschaften aber auch Kooperationen von landwirtschaftlichen Betrieben und Tourismustreibende im Gebiet der Eisacktaler Dolomiten an. Diese sind als Begünstigte und damit als Beitragsempfänger in den noch offenen Untermaßnahmen 4.2, 16.2, 16.3 und 16.4 des Lokalen Aktionsplans vorgesehen. Details hierzu finden sich auf der Homepage der Lokalen Aktionsgruppe unter www.eisacktalerdolomiten.eu.

Die nächste Chance für Projektwerber im Rahmen von LEADER im Gebiet der Eisacktaler Dolomiten zwischen Rodeneck und Lajen bietet sich also wieder im **Zeitraum vom 1. April bis zum 10. Mai 2019**. Innerhalb dieses Zeitraumes können Interessierte ihre Projekte vorlegen. Ein weiterer Aufruf ist voraussichtlich für Herbst 2019 geplant. Jedoch berät die Lokale Aktionsgruppe in ihrer nächsten Sitzung vom 21. Mai über eventuelle Umschichtungen von Fördermitteln auf bereits ausgeschöpfte Maßnahmenbereiche.

Die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten wird von der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Wipptal/Eisacktal m.b.H. (GRW Wipptal/Eisacktal) unter Führung von Koordinator Joachim Hofmann begleitet. Vonseiten der Lokalen Aktionsgruppe wird den Interessierten empfohlen, sich frühzeitig an das LEADER-Büro mit LEADER-Koordinator Joachim Hofmann zu wenden, zumal die Vorbereitung der Projekte und Fördergesuche doch mit einigem Aufwand verbunden ist und die Einreichung von Projekten in den einzelnen Maßnahmen des Programms unterschiedliche Dokumente erfordert.